

# Düsseldorfer Stadttheater

Direktion: Ludwig Zimmermann



Donnerstag, den 8. Oktober 1908:

Abonnement 5

## Der Hochtourist

Schwank in 3 Aufzügen von Curt Kraatz und Max Neal.

Spielleitung: Wilhelm Röntz.

### Personen:

Friedrich Wilhelm Mylius, Direktor einer Aktiengesellschaft	Franz de Paula
Johanna, seine Frau	Helga Bally
Alice } ihre Töchter	Franziska Wendt
Lore } . . . . .	Maria Wimplinger
August Mertens, Schwager von Mylius	Egon Hedeberg
Dr. Carl Mertens, sein Sohn	Franz Scharwenka
v. Stuckwitz	Ernst Herz
Hans Lindenburg, Schriftsteller	Paul Köllner
Dr. Würmchen, Redakteur	Robert Weberg
Der alte Rainthaler	Fritz Schmidt
Sepp, sein Sohn	Eugen Marlow
Regerl, seine Pflögetochter	Lucy Wendt
Hirtenbub	Auguste Reibold
Amanda Dumar	Emma Graichen
Der Photograph	Arthur Schetter
Benedikt, Diener	Cornelius Dobsky
Minna, Dienstmädchen } bei Mylius	Anna Knaak

Herren, Dienstmänner, Touristen. 1. und 3. Aufzug: Berlin. 2. Aufzug: Im Gebirge

Nach dem 1. und 2. Aufzuge findet je eine längere Pause statt.

Umbesetzungen infolge von Erkrankungen behält sich die Direktion vor.

Textbücher sind an der Kasse und bei den Billetteuren zu haben.

Kassenöffnung und Einlass 7 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende ungefähr 10 Uhr.

### Preise der Plätze und der Billetsteuer (Schauspielpreise):

	Mk.	Mk.	Mk.		Mk.	Mk.	Mk.
Proszeniumsloge	6,35	u.	0,65 = 7,00	Parkettloge die ersten Reihen	3,15	u.	0,35 = 3,50
I. Rang-Balkon d. erst. 3 Reih.	4,65	„	0,45 = 5,00	Parkettloge die hint. Reihen	2,70	„	0,30 = 3,00
I. Rang-Balkon d. hint. Reihen	3,60	„	0,40 = 4,00	Parkett	1,15	„	0,35 = 1,50
I. Rang-Mittelloge d. erst. 2 Reih.	3,60	„	0,40 = 4,00	II. Rang-Balkon d. erst. 2 Reih.	1,80	„	0,20 = 2,00
I. Rang-Mittelloge d. hint. Reih.	3,15	„	0,35 = 3,50	II. Rang-Balkon d. hint. Reih.	1,35	„	0,15 = 1,50
I. Rang-Seitenloge d. erste Reihe (ausser Loge 1, 2, 3, 4)	3,15	„	0,35 = 3,50	II. Rang-Seitenloge d. erst. Reih.	1,35	„	0,15 = 1,50
I. Rang-Seitenloge 1, 2, 3, 4, erste Reihe, 5-15 u. 6-16 zweite Reihe	2,70	„	0,30 = 3,00	II. Rang-Seitenloge d. hint. Reih.	0,90	„	0,10 = 1,00
I. Rang-Seitenlogen 1. u. 2. Platz 3. u. 4. I. Rang-Seitenloge 3. u. 4. Platz 3. u. 4. sow. dritte Reihe	2,35	„	0,35 = 2,70	II. Rang-Proszeniums-Loge	0,90	„	0,10 = 1,00
				Sitzparterre	1,10	„	0,15 = 1,25
				Stehtparterre	0,65	„	0,10 = 0,75
				Galerie	0,45	„	0,05 = 0,50

Für telephonische Billettvorbestellungen (Telephon 7755) wird eine Vormerkungsgebühr von 20 Pfg. erhoben. Der Verkauf der Einlasskarten findet morgens von 10 bis 1 Uhr an der Tageskasse des Stadttheaters statt, mit Ausnahme der Parterre- und Galeriemarken, die an der Galeriekasse vormittags von 10 bis 1 Uhr verkauft werden.

Freitag, 9. Okt.: Abonnement 6

Cavalleria rusticana.

Der Bajazzo.

Samstag, 10. Okt.: Auss. Abonnement

(Volkstl. Vorstellung zu ermäss. Preisen)

König Richard II.

Programm pro Stück 10 Pfg.

Feine  
**Pelzwaren**  
Bisegger-Kühn  
Kasernenstr., Ecke Grabenstr.

**Matthaei**

Grösstes Kaufhaus

für

Manufakturwaren

und

Damenkonfektion

Schadowstrasse 36

Telephon 591

**Burgtorff & Kirchner**

Kranken- und Fahrstühle

**Alfermann & Schweigmann**

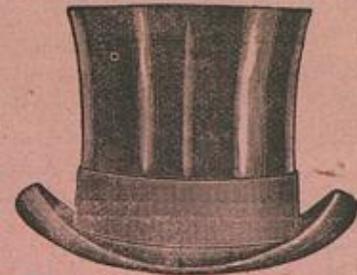
Steinstr. 15 (a. Justizgeb.) Fernspr. 4874

empfehlen ihr Atelier f. feine Herrenschnelderei

— Jahres-Abonnements —

bei späterer Rückgabe 150—200 Mk.

Spez.: Eleg. Gesellsch. Garderoben



**Fritz Reuter**

Hut- und Mützen-Manufaktur

34 Schadowstrasse 34

Grösstes und feinstes  
Spezialgeschäft am Platze

Nur erstklassige Fabrikate des In- und Auslandes

Fernsprecher Nr. 2459



**Ibach-Pianos**

Düsseldorf, Schadowstrasse 52<sup>L</sup>

**Gardinen**  
 Dekorationen  
 Einziges Spezial-Haus  
 Gardinen-Haus  
**Pisetzki & Co.**  
 Schadowstraße 37

Die Sporen des Erbförsters im „Freischütz“. Ein alter Berliner erzählt vom „alten Wauer“, welcher in den ersten 103 und in 22 späteren, im Ganzen also in 125 Aufführungen des „Freischütz“ den Erbförster Cuno gesungen, dass er denselben auf ausdrückliches Verlangen des General-Intendanten, Grafen Brühl, die ersten vier Mal ohne Sporen darstellen musste, bald darauf aber eifrige Geschichtsforscher den Chef überzeugt hätten, es seien zu dieser Partie unbedingt Sporen erforderlich, und zwar eiserne, was ein zwanzigmaliges Vorführen eiserner Sporen veranlasste; dass dann jedoch andere Forscher feststellten, die Erbförster jener Zeit hätten silberne Sporen getragen, demzufolge Cuno an 25 Abenden mit silbernen Sporen erschien; dass dann bei der 50. Aufführung die silbernen Sporen goldenen weichen mussten, diese aber nach wenigen Vorstellungen wieder von den „allein richtigen“ eisernen verdrängt wurden, welche dann dauernd das Feld behaupteten bis zu einer Zeit, wo es vollständig gleichgültig war, mit was für Sporen Erbförster Cuno dargestellt wurde.

Unsere Kinder. Oskar: „Du, Dagobert, ich habe gehört, dass dein Papa gestern einen Orden bekommen hat.“ — Dagobert: „Ja, ja, mein Papa macht mir recht viel Freude.“



**Taschenfahrplan**  
 für den  
**Rheinisch-Westf. Industriebezirk**

Herausgegeben von der Königl. Eisenbahndirektion Essen  
 Der Fahrplan enthält die sämtl. Strecken der Direktionsbezirke  
**Essen, Eibfeld und Cöln**  
 die Hauptstrecken von  
**Münster**

und den benachb. Direktionsbezirken, wichtige Reiseanschlüsse nach allen Richtungen, Klein- und Strassenbahnen und Dampfschiffahrten.

Mit einer Sonderkarte des Niederrh.-Westf. Industriebezirks, des Ruhrkohlenreviers und einer Karte von Mittel-Europa

**Preis 30 Pfg.**

Druck und Verlag von W. Girardet, Essen.

Obiger **Taschenfahrplan** ist zu haben: in den Düsseldorfer Geschäftsstellen des „Düsseldorfer General-Anzeiger“, Grabenstr. 25 und Nordstr. 34, Wilhelmplatz 9, Nordd. Lloyd, (Emil Meyer), Emil Hess, Wilhelmplatz 16, Schmitz & Olbertz, Eibfelderstr. 5, Müllers & Lehneking, Blumenstr. 3, in **Neuss**, Niederstr. 43.

Insertions-Aufträge nimmt entgegen die Geschäftsstelle des „Theater- und Konzert-Anzeiger der Stadt Düsseldorf“, Königsallee Nr. 27.

Fernspr. Nr. 2327, 2328, 2329, 2330

**Stadt-Filialen:**

- Oßinerstrasse 268**  
Adolf Salm . Fernspr. Nr. 1893
- Ellerstrasse 67**  
Jul. Schmalz . Fernspr. Nr. 676
- Friedenstrasse 65**  
August Zeltz
- Fürstenwallstrasse 140**  
Karl Bauer . Fernspr. Nr. 1221
- Herzogstrasse 41**  
Herm. Feldpausch  
Fernspr. Nr. 376
- Immermannstrasse 62**  
Karl Kippels . Fernspr. Nr. 4473
- Lindenstrasse 60**  
Wwe. G. Wirminghaus  
Fernspr. Nr. 1991
- Derendorferstrasse 19**  
Mart. Toppler
- Wehrhahn 39**  
Alfred Bötche . Fernspr. 466
- Wilhelmsplatz 9**  
Emil Meyer Fernspr. Nr. 7661.

**Düsseldorfer**  
**General-Anzeiger**

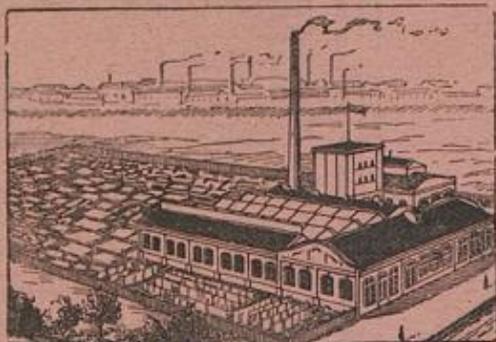


**Hauptgeschäftsstelle: Grabenstr. 25**  
 Fernsprecher Nr. 2327, 2328, 2329, 2330  
**Zweiggeschäftsstellen: Nordstr. 34**  
**Neuss, Niederstr. 43**

**Auswärtige Filialen:**

- Benrath**  
Peter Bauermann  
Mittelstrasse 26, am Markt
- Duisburg**  
Alb. Montel, Königstr. 60
- Eller**  
Peter Koch, Kaiserstr. 144
- Gerresheim**  
H. Klevenhausen, Kölnerstr. 53  
(Ecke Schulstr.)
- Hilden**  
Wilh. Maires, Mittelstr. 97
- Krefeld**  
J. F. Houben, Luisenstr. 97
- Mettmann**  
E. Nusbruch, Lutterbeckerstr. 4
- M. Gladbach**  
Wwe. J. Metzler, Friedrichstr. 7
- Oberkassel**  
H. Wankum, Oberkasselerstr. 64
- Ohligs**  
M. Koch, Düsseldorferstr. 55
- Rath**  
Job. Poethar, Kaiserstr. 22a
- Ratingen**  
Hub. Buschhausen, Markt 3
- Rheydt**  
H. Dümmler, Friedrich Wilhelm-  
und Dahlenerstr.-Ecke
- Viersen**  
J. Weber, Hauptstr. 140

Gardinenwäscherei und Appretur nach Plauener Art.  
**Tadellose Herstellung von Stärkewäsche.**  
 Dampfwascherei und mechanische Plätterei.



**Rudolf Hast**

Fernsprecher 7243. Münsterstrasse 398.

### Bekanntmachungen

der Verwaltung des Zoolog. Gartens (Scheidt-Keim-Stiftung)

Aus den Eintritts-Bedingungen

Der Eintrittspreis beträgt 50 Pfg. für Erwachsene und 25 Pfg. für Kinder unter 12 Jahren, sowie für jede Person 5 Pfg. Billettsteuer. An dem ersten Sonntag eines jeden Monats wird ein ermässigtcs Eintrittsgeld von 30 Pfg. für Erwachsene und 15 Pfg. für Kinder und 5 Pfg. Billettsteuer erhoben. Erhöhungen oder sonstige Herabsetzungen des Eintrittspreises werden durch die Zeitungen bekannt gegeben.

Zehnerkarten für Erwachsene zu 4 Mk. und für Kinder zu 2 Mk. und 50 Pfg. Billettsteuer sind an der Kasse zu haben. Sie haben Gültigkeit für das Jahr der Lösung und das nächstfolgende Jahr.

Der Preis des Winter-Abonnements, umfassend die Zeit vom 1. Oktober bis 31. März des folgenden Jahres, stellt sich

- a) für eine Person . . . . . auf Mk. 6,25
- b) „ zwei Personen derselben Familie . . . . . „ „ 9,—
- c) „ eine ganze Familie . . . . . „ „ 12,50
- d) „ Zusatzkarten zum Familien-Abonnement „ „ 3,—
- e) „ eine Erzieherin oder ein Dienstmädchen „ „ 1,50

Hierzu tritt noch die Billettsteuer mit 10% des Preises der Abonnementskarten. — Bedingungen und Anmeldebogen sind jederzeit an der Kasse zu erhalten.

Ausgeschlossen vom Familien-Abonnement sind mündige Söhne, sowie verheiratete oder selbständige Töchter.

Fütterungs- Zeiten:	Raubvögel	3 1/2 Uhr	Bären	4 1/2 Uhr
	Wölfe u. Hyänen	3 3/4 „	Raubtiere	5 „
	Pelikane u. Möven	4 „		



Fernsprecher  
 Nr. 154

### Kohlen, Koks, Briketts

— nur bester Qualität — liefert  
 in jeder Menge ab Lager oder Zeche  
**W. Arnold Nachf.,**  
 Carl Duckweiler  
 Bureau: Leopoldstrasse 15.

### Heinr. Meltzer C. Wolf Nachf.

Spezial-Geschäft für Blumenbinderei und Dekoration  
 Bazarstrasse 7, im Breidenbacher Hof.  
 Fernruf 268  
 Höchste Auszeichnungen mit Staats- u. gold. Medaillen u. Ehrenpreisen:  
 Erfurt 1897 Krefeld 1899 Düsseldorf 1902 Paris 1905  
 Hamburg 1897 Erfurt 1901 Köln 1903 Mannheim 1907  
 Erfurt 1898 Frankfurt M. 1900 Düsseldorf 1904

### Hotel „Römischer Kaiser“ Ost- u. Stein-

strassen-Ecke  
 Im Wein-Restaurant allabendlich Winter-Konzerte.  
 und Sonntags mittags die beliebten  
 Im Bier-Restaurant: Bestgepflegte Biere  
 Dortmund, Münchner, Pilsner  
 Spezialität: Pilsner Urquell mit Haube.

### „Zum Rebstock“

Gegr. 1893 Theodor Hagen'sche Weinstuben Tel. 10081  
 SPEZIALITÄT:  
 Real tourtle, Tourtle Ragout, Austern, Kaviar,  
 Hummer und sämtliche Delikatessen der Saison.  
 Einzelne Schüsseln ausser dem Hause und nach  
 auswärts. Vor u. nach Schluss der Theater  
 Diners und Soupers.

### MALSCHULE HANNY STÜBER und ELSE NEUMÖLLER

DÜSSELDORF, Augustastrasse 18.  
 Malen und Zeichnen von Porträts, Landschaften (im Sommer im Freien),  
 Blumen, Stillleben. — Entwerfen von Plakaten, Fächern, Buchschmuck.  
 Stylisieren von Pflanzen etc. Zeichenunterricht, Perspektive. — Näheres  
 Prospekt. Ein Atelier steht den Schülerinnen täglich zur Benutzung frei.

#### Insertions-Aufträge

nimmt entgegen die Geschäftsstelle des  
 „Theater- und Konzert-Anzeiger der  
 Stadt Düsseldorf“, Königsallee Nr. 27.

Fernspr. Nr. 2327, 2328, 2329, 2330.

## Plakate

u. Austragzettel  
 liefert in wirkungsvoller Ausführung  
 die Buchdruckerei des  
 „Düsseldorfer General-Anzeiger“  
 Königsallee 27.  
 Fernspr. Nr. 2327, 2328, 2329, 2330.

### Deutsche Möbeltransport-Gesellschaft

Geschäftsstelle für Düsseldorf.  
**Spedition C. J. Jonen Wwe.**

Gegründet 1837  
 Vertreten in den meisten Städten des In- und Auslandes. Umzüge  
 unter fachbewährter Leitung mit erstklassigen Patent-Möbelwagen  
 ohne Umladung. Aufbewahrung ganzer Einrichtungen.  
 Offerten kostenlos. Adlerstr. 76-80. Tel. Nr. 123, 234, 2507.

Zu vergeben.

# Alb. Guba Nachf.

Inhaber: H. Pflug

## Pelzwaren-Fabrik

Grabenstrasse 24/26  
gegenüber d. General-Anzeiger  
Telephon 3883

Schadowstrasse 78  
gegenüber der Tonhalle  
Telephon 3897

Gegründet 1836

Stets die apartesten  
**Neuheiten**  
 in grösster Auswahl am Lager

Elegante  
 Mass-Anfertigung



## Düsseldorfer Stadttheater

Sonntag, 11. Oktober, nachm. 2 1/2 Uhr: (Eintrittskarten vergeben)  
**Zar und Zimmermann.** Abends 7 Uhr: **Mignon.** Abonn. 7.

Montag, 12. Oktober: **Tiefland.** Abonnement 8.

Dienstag, 13. Oktober: **Der Freischütz.** Abonnement 1.

Die Abonnementskarten sind auf Verlangen vorzuzeigen.

Während der Hauptpausen wird der eiserne Vorhang heruntergelassen.

Nach Schluss der Vorstellung stehen Strassenbahn-Extrawagen vor dem Haupteingange des Stadttheaters in der Alleestrasse zu Fahrten nach 1. Hauptbahnhof, 2. Zoologischer Garten, 3. Grafenberg, 4. Derendorf, 5. Unterbilk (Flora) in dieser Reihenfolge bereit.

Zu vergeben

Erstklassiger  
**Spezial-Damen-Frisiersalon**  
 von **Frau Julie Beissner**, Friseurin  
 des hiesigen Stadttheaters  
**jetzt Grabenstrasse 24-26**  
 gegenüber dem General-Anzeiger.  
 Telephon 5132. ☎ Telephon 5133.

## Weinhaus „Carlton“

Alleestrasse, neben Stadttheater  
**Gute Küche**  
 Ungarische Magnaten-Kapelle  
 I. Etage Rauchsalon. ☎ Telephon 2058.

**J. Hüllstrung & Cie.**  
 Kohlen, Koks, Brikets  
 Fernspr. 488 Gegründet 1860  
 Lager und Bureau:  
 Neuer Hafen, Hammerstrasse 5.  
 Spezialität:  
 Ia. Koks für Zentral-Heizungen

Tanzmeisterin  
**Frau Pohlmann**  
 Königsallee 98  
 Telephon Nr. 4818

Parfümerie  
**Bauer**  
 Schadowstrasse 14  
 Fernsprecher 5255  
 Erstklassiges Spezial-Haus.

**Wilhelm Krausen**  
 Inhaber: Gottfr. Krausen  
 Kohlen Anthrazit  
 Langenbrahm - Anthrazit  
 Ia. Brechkoks in jeder Körnung  
 für Zentralheizung



## Hotel Germania

am Haupt-Bahnhof

Erstklassiges  
 Wein- und Bier-Restaurant  
 Vorzügliche Küche bis Nachts 12 Uhr  
 Pilsener Urquell  
 Münchener und Dortmunder



General-Depot  
**Martin Bayertz jr.**  
 Bahnstr. 23  
 Fernsprecher 1050 u. 7836

## Hotel Royal

am Hauptbahnhof

ff. Weinrestaurant  
 mit bekannt guter Küche  
 Soupers und Speisen à la carte ab 6 Uhr,  
 sowie nach Schluss der Theater

# Alb. Guba Nachf.

Inhaber: H. Pflug

## Pelzwaren-Fabrik

Grabenstrasse 24/26  
gegenüber d. General-Anzeiger  
Telephon 3883

Schadowstrasse  
gegenüber der T  
Telephon 38

Gegründet 1836

Stets die apartesten  
**Neuheiten**  
in grösster Auswahl am

Elegante  
Mass-Anfertigung



## Düsseldorfer

Sonntag, 11. Oktober, nachm.  
**Zar und Zimmermann**

Montag, 12. Oktober: **Tiefen**

Dienstag, 13. Oktober: **Der F**

Die Abonnementskarten  
Während der Hauptpausen wird

Nach Schluss der Vorstellung  
dem Haupteingange des Stadt  
nach 1. Hauptbahnhof, 2.  
4. Derendorf, 5. Unterbilk

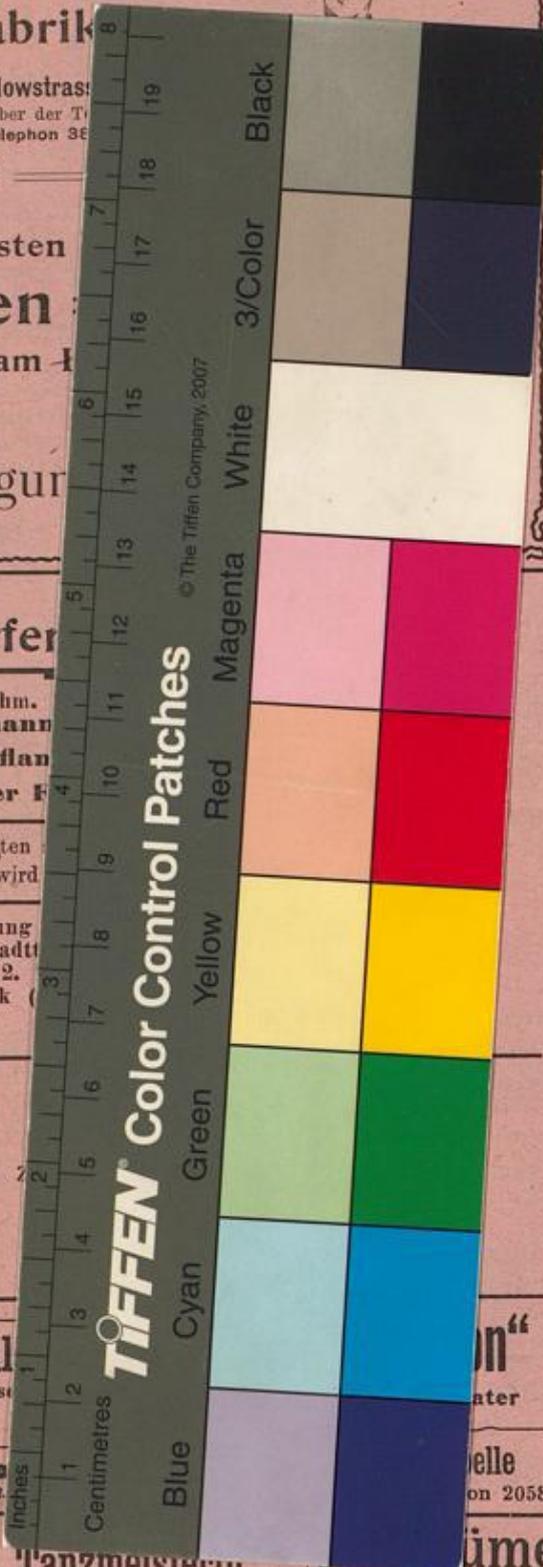
Erstklassiger  
**Spezial-Damen-Frisiersal**  
von **Frau Julie Beissner**, Fris  
des hiesigen Stadttheaters  
**jetzt Grabenstrasse 24**  
gegenüber dem General-Anzeiger.  
Telephon 5132. ☎ Telephon 5132.

**J. Hüllstrung & Cie.**  
Kohlen,  
Koks, Brikets  
Fornspr. 488 Gegründet 1860  
Lager und Bureau:  
Neuer Hafen, Hammerstrasse 5.  
Spezialität:  
la. Koks für Zentral-Heizungen

Tanzmeisterin  
**Frau Pohlmann**  
Königsallee 98  
Telephon Nr. 4818

Blüherie  
**Bauer**  
Schadowstrasse 14  
Fernsprecher 5255  
Erstklassiges Spezial-Haus.

**Wilhelm Krausen**  
Inhaber: Gottfr. Krausen  
Kohlen  
Langenbrahm - Anthrazit  
in. Brechkoks in jeder Körnung  
für Zentralheizung



## Hotel Germania

am Haupt-Bahnhof

Erstklassiges  
Wein- und Bier-Restaurant  
Vorzügliche Küche bis Nachts 12 Uhr  
Pilsener Urquell  
Münchener und Dortmunder



General-  
Depot

**Martin**

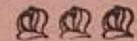
**Bayertz**

jr.

Bahnstr. 23

Fernsprecher

1050 u. 7836



## Hotel Royal

am Hauptbahnhof

ff. Weinrestaurant  
mit bekannt guter Küche  
Soupers und Speisen à la carte ab 6 Uhr,  
sowie nach Schluss der Theater